



# Freeman on the land

Freeman-on-the-Land / ein Ehrenmensch auf diesem Land

<http://www.freemanontheland.de>

Liebe Freunde

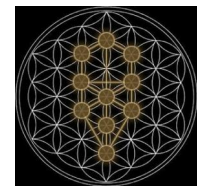
gestern 14.5.2015 holte mich „die Vergangenheit wieder ein“ - Dinge, welche ich vor 5 Jahren las ..... und leider schon so vieles wieder vergessen habe: Ein Freeman-on-the-Land ist ein Ehrenmensch auf diesem Land ... alle seine friedlichen Handlungen sind rechtskonform. Alle Regierungen einschließlich aller ihrer Agenten .. erbringen Dienstleistungen, .. ----- Ich bin in voller Eigenverantwortung tätig und kein „Kind des Staates“ Siehe dazu auch <http://time-to-change.org/> „Wieso übersetze ich für mich Freeman on the land als Ehrenmensch ( für das Individuum Peter als Ehrenmann ) in diesem Land ?

Weil ein Freeman niemals seine Verantwortung anderen aufbürdet. Er lebt immer zu 100% in Eigen- / Selbstverantwortung in allen seinen Taten - damit auch in seinen Irrtümern; er kann es weder an einen Gott, Buddha, .. dies überantworten, noch einem anderen Menschen, .. Dies ist alles andere als einfach - einmal leben wir in (Verhaltens)Mustern, welche uns auch vielfach durch unsere Eltern, Freunde und Verwandten vom ersten Tag unserer Inkarnation vorgelebt werden; dazu kommen Schule, Religion, ... Wir leben maximal unbewußt.“

Nun hat mich Petra Talbot ( [www.institut-talbot.de](http://www.institut-talbot.de) ---- Grieserstr. 18 - 72829 Engstingen - Tel.: 07129 / 932389 - Mobil: +49 / 172/8817373 ) zu ihrem Merkaba Seminar eingeladen. Voller Freude und Neugierde bin ich „hingestürmt“, denn ich hatte das Buch „Zurück in unsere Zukunft, vorwärts in die Vergangenheit: Die MER KA BA: Ein Schlüssel zu den höheren Dimensionen“ – 1996 von Bob Frissell vor 5 Jahren gelesen ( und zu 99% schon wieder vergessen ): Aus dem Buch von Bob Frissell: Der Schlüssel zum wirklichen Verständnis des Wechsels von einer Dimension zur ändern liegt in der geometrischen Form des Tetrakishexaeders, eines Pyramidenwürfels, der aus 24 Flächen zusammengesetzt ist. Melchizedek nennt diese kubische Kristallform ein »Star Tetrahedron«, ein Stern-Tetraeder, die Basis erstaunlichen Mer-Ka-Ba.



Da es mir nicht mehr im Gedächtnis war, zeigt einmal, daß es vlt. für mich noch zu früh war, bzw. daß dies ein Thema ist, welches der Anleitung bedarf.



Interessant ist, daß hier verschiedene Bereiche vereint werden

- wir finden als ein integratives Element neben der Blume des Lebens
- hier mit dem Baum des Lebens darin eingezeichnet, welcher identisch mit dem Lebensbaum der kaballa (von <http://sabaduria.biz>) auch die Berücksichtigung der Chakren

Nun ist die Merkaba der himmlische Thronwagen, den der Prophet Ezechiel in seiner Vision gemäß der apokalyptischen Literatur ( zwischen 200 vor und 200 nach Christus ) gesehen hat.



*Ich kann jedoch alles nur mit den Worten wiedergeben, wie ich es aufgefaßt habe.*

die Einheit Was erfolgte bei Petra´s ganztägiger Merkaba Meditation ?  
u.a. Chakrenreinigung, die **DNA Aktivierung** durch die Merkaba ...



Odin один ein eins

Mer-Ka-Ba setzt sich aus ja drei Wörtern zusammen - hier gibt es verschiedene Übersetzungen: Mer heißt LICHT, Ka heißt Geist,

Ba heißt Seele - eine geistige LICHT-Struktur um unseren menschlichen Körper durch 2 Tetraeder ( einmal Spitze nach oben, einmal Spitze nach unten - welche zweidimensional betrachtet den Davidstern darstellen - also wurde dieses Wissen in diesem aus Ägypten geflohenen Volk bewahrt und in seine Symbole übernommen = Schutz- und Lichtsymbole ! ) - ein Stern-Tetraeder.

Diese Figur umgibt JEDEN lebenden Organismus, wobei das Herz-Chakra den Mittelpunkt dieses Tetraeders bildet ( bei Frauen ist das weibliche Dreieck mit der Spitze nach unten vorn, bei Männern das männliche Dreieck mit der Spitze nach oben ).

Aus dem Alt-Ägyptischen stammt auch die Vorstellung, daß nach dem Tod des physischen Körpers die Mer-Ka-Ba als Dimensions-Barke unsere Seele in eine höhere Dimension trägt. Sie ist immer dort, wo unser ewig lebendes Bewusstsein ist und umgibt den Körper, den wir dann gerade tragen: die Mer-Ka-Ba als "Lebenskörper" oder "Bewußtseinskörper" ( www.puramaryam.de ).

Diese aus der bedingungslosen Liebe erwachsende geistige energetische Strukturen nehmen wir gemäß den Möglichkeiten dieser Welt nur **ein-** statt korrekt mehrdimensional in Form zweier Dreiecke war. Die weibliche Form als Gefäß ( = Gralsgefäß - denn jede Frau in der bedingungslosen Liebe ist das heilige Gefäß, der heilige Gral ) zeigt mit der Spitze nach unten zur Erde, mit ihrer natürlichen Fähigkeit zu materialisieren, zu manifestieren ( also das Schöpfungsprodukt unseres Schöpfergeistes Leben zu geben, in´s Leben zu holen ), die männliche Form des LICHTS zeigt mit der Spitze nach oben. Bei jeder Vereinigung von LICHT-LIEBE entsteht die Struktur der beiden vereinigten Dreiecke (Tetraeder).

Zu Petra´s Arbeit in diesem Seminar gehörte neben der Chakrenreinigung auch ihre freie, reine Ausdehnung, denn das Zentrum / Mittelpunkt der Merkaba ist ja das Herzchakra.

Da die 2 Tetraeder ineinander geschoben sind - welche Schwerpunktsbereiche haben Mann / Frau: das Stern-Tetraeder (männliches Dreieck mit der Spitze nach oben) umfaßt das Kronen-Chakra, das Leber-Chakra (rechts) und das Milz-Chakra (links) sowie auch den hinteren mittleren Rücken, in der Höhe von Leber und Milz. Das Stern-Tetraeder (weibliches Dreieck mit der Spitze nach unten) umschließt das Wurzel-Chakra ( Geburt ! ) und die Chakren auf den Schultern, sowie die Arme; es umfaßt auch den oberen Rücken und hinteren Nacken.

Warum ist die Merkaba der individuelle Bewußtseinskörper des Individuums Mensch ?

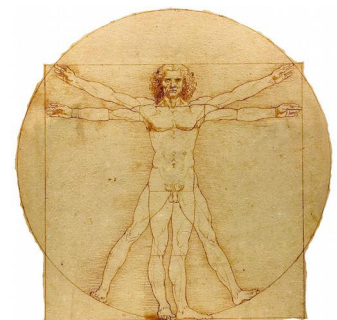
**Dieser Stern - Tetraeder existiert und besteht nur dort, wo wir ein lebendiges Bewußtsein eines be-seelten lebendigen Wesens, Geschöpfes haben** ( mit dem Tod verläßt auch die Merkaba diese Dimension ).

Was steckt dahinter? - die Heilige Geometrie

Die Anordnung unserer 8 Urzellen, in denen Aufgaben und Talente unserer Inkarnation gespeichert sind, hat die weibliche Form der „Blume des Lebens“ und die männliche Form eines Sterntetraeders.

Die Blume des Lebens ist das Abbild unserer Urzellen, der ersten 8 Zellen unseres Körpers (3. Teilungsergebnis). In diesen ist unser Dasein ( unsere Lebensaufgabe für diese Inkarnation ) und ebenso unsere Talente gespeichert, mit Hilfe derer wir uns aus unserem eigenen göttlichen Dasein, dem „ICH BIN“, in diesem Leben verwirklichen können. Es ist die Erinnerung an unsere persönliche Schöpfung: die Beschreibung unserer Schöpfung.

So verbinden wir in uns die männlichen Platonischen Lichtkörper mit der weiblichen Frucht des Lebens und stellen in unserem Lichtkörper damit **Einheits**bewusstsein her: die Vereinigung weiblicher und männlicher Energie in uns. Leonardo DaVinci hat in diesem Bild die göttlichen Maße dargestellt .. die Maße der heiligen Geometrien unseres Lichtkörpers – der MerKaBa. Danach gestaltet sich unser Mentalkörper, unser Emotionalkörper, unser Ätherkörper und unser physischer Körper – also unser Denken, Fühlen, Empfinden und unsere physischen Zellen.



die Einheit



Один один ein eins

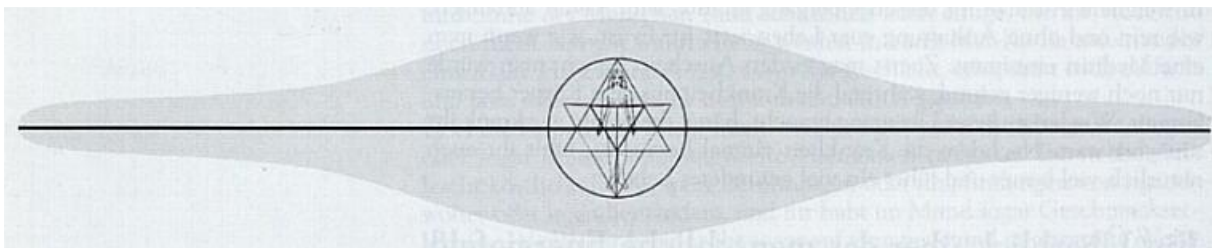
Mit der Aktivierung der Merkaba beginnt jeder, seine SEELE ZU LEBEN und DEN INKARNATIONSAUFTRAG seiner SEELEN ZU VERWIRKLICHEN!

Aus der Ägyptischen Mysterienschule des „linken und des rechten Auge des Horus“ stammt die Weisheit über diesen, unseren Lichtkörper.

Sie lehrt, wie wir die MerkaBa aktivieren können: wenn wir unser männliches und weibliches Bewusstsein emotional und mental integrieren, lösen wir die Polaritäten in uns auf ( es heißt: wir betreten Christusbewußtsein, ein Leben in Liebe ). Wir sind alle Eins – das Einheitsbewusstsein ist aktiv, in uns lebendig !

Aktivierung der Merkaba ... dieses interdimensionalen Reisefahrzeuges

Dafür erinnern wir uns der Heiligen Geometrie in unserem Lichtkörper, denn Geometrie ist Schwingung. Wenn wir uns in der Göttlichen Ordnung der „Heiligen Geometrie“ unserem Lichtkörper in 17 Atemzügen Aufmerksamkeit schenken, aktivieren wir die Merkaba. Über die Zirbeldrüse (Lichtdrüse) wird jede Zelle unseres Körpers mit regenerierendem Schöpfungslicht ( Lichtquanten oder Photonen ), neu aktiviert - in diesem, unserem reinen göttlichen Bewusstsein des „ICH BIN“ sind wir damit für Manipulation nicht länger empfänglich!



<= Mann



<= Frau

MER = gegenläufig rotierendes Feld, KA = Geist, BAH = Körper und Gefühl - das "Himmelsgefährt". Die Erfahrung der allumfassenden Liebe und das Eins-Sein mit Mutter Erde und Vater Himmel, integrieren sich Schritt für Schritt in jedem Leben: jeder geht den Weg der bewussten Manifestation des wahren Selbst und der Entwicklung seines gesamten Potentials. Es handelt sich um ein Kraftfeld, das so aussieht wie eine fliegende Untertasse, alle scheibenförmigen UFO's werden nach diesem Prinzip angetrieben ( www.lichtstrahl.org ); auch eine Galaxis sieht von der Seite wie eine fliegende Untertasse aus.

Dabei sind 2 Begriffe für mich zentral: Harmonie und Einheit.

*Disharmonisch gibt es keine Einheit, getrennt gibt es keine Harmonie.*

Der Stermtetraeder, welcher die Merkaba bildet, besteht aus 2 „Individuen“ das erdende Gefäß (weiblich) und das nach oben strebende, lichte Element (männlich) - Allein in ihrer Individualität sind es nur 2 Tetraeder - ineinander vereint wird es zur Merkaba.

Der Mann hatte die Aufgabe der Jagd und auch heute erwarten alle von ihm, daß er die Familie schützt; dazu bedarf es der Zusatzkraft aus dem Adrenalin ----- das Abweisen dieses wertvollen männlichen Elementes führt zur inneren Aufspaltung / Trennung.

die Einheit



Odin один ein eins

Wie Kraft und Gegenkraft zum harmonischen Ausgleich streben, so harmonisiert die Frau ein ZUVIEL des Adrenalin – kein Bein, Arm, .. kann eine Bewegung ohne den jeweiligen ausgleichenden „Gegenspieler“ (Muskelgruppe) ausführen.

Unsere Aufgabe - wie die aller Menschen, welche in eine lebenswerte Zukunft schreiten wollen - ist das Annehmen ( auch der Erkenntnis ) aller Aspekte und das Hinwirken zum harmonischen Ausgleich ---- also daß wir selbst in all unserer Schaffenskraft ausgleichend harmonisierend wirken.

Das erdende Element der Frau darf die Visionen des Mannes nicht ersticken - ansonsten stirbt das göttliche Element des Mannes; aber wie Ikarus - der Sohn des Daidalos - stürzt der Mann ab, wenn er dem Leuchten zu nahe kommt - davor bewahrt ihn die Erdung der Frau === das ausgleichende Element.

Es ist dem Mann ein ehrliches (Be)Streben, die Frau mitzunehmen, in die Visionen dieser lichten Sphären - hier ist das Vertrauen der Frau gefragt, dem Mann, dem Beschützer der Familie zu folgen und so an seiner Seite dieses zu (er)leben. Auf diese Weise wirken beide zusammen, daß der gemeinsame Aufstieg gelingt.

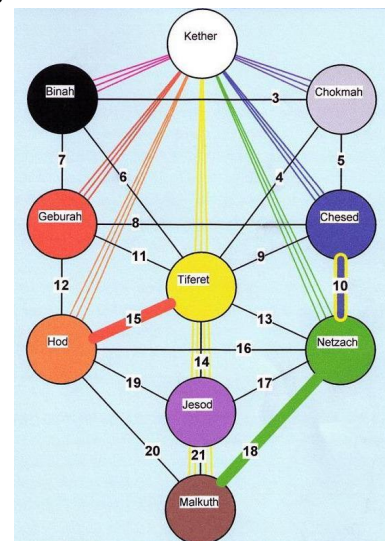
Auch wenn die Merkaba von Mann und Frau unterschiedlich sind - so sind die beiden einzelnen Tetraeder das getrennte Männliche und Weibliche des Einzelnen Wesens .. Mensch ---- erst vereint ist es der Stern-Tetraeder.

Wenn ich Mann und Frau getrennt in ihrem jeweiligen Stern-Tetraeder betrachte, wobei die beiden Tetraeder das jeweils Männliche und Weibliche des einzelnen Menschen repräsentieren - hier in seinem Individuum vereint als Merkaba (das angenommene männliche und weibliche Element des Menschen) - fehlt jedoch immer das Kind ( welches jeder Mensch ebenso in sich trägt ).

Wahrhaftig ist das Göttliche erst dann aktiviert, wenn jedwede Trennung überwunden ist - harmonische Einheit ----- weit über das Individuum hinausgehend. Zum Individuum gehört untrennbar das EGO - es ist weder gut noch böse - es ist der Ausdruck der Individualität und trägt in sich die Genialität, Talente und den Schöpfergeist des Wesens.

Wiederum werden von dunkler Betrachtungsseite die Menschen zur Trennung angehalten - zur Trennung von ihrem Ego - anstatt es anzunehmen und (Kraft <> Gegenkraft) Licht - schöpferisch zur Gestaltung zu nutzen.

Großartige Schöpfungsprodukte bewundern wir noch heute, weil die Vision zugelassen und ihr eine Chance der Verwirklichung (unabhängig vom Schwierigkeitsgrad oder Wahrscheinlichkeit) gegeben wurde --- dazu muß man es wagen, die Erdung zu verlassen, ohne sie völlig aufzugeben (wie die Silberschnur: Seele <> Körper).



Resümee: das Ziel ist neben der Regenerierung, die Chakrenreinigung, ihre Erweiterung und die Aktivierung der eigenen Merkaba, damit in diesem, unserem reinen göttlichen Bewusstsein des „ICH BIN“ wir für Manipulation nicht länger empfänglich sind und zum Einssein, zum Einheitsbewusstsein finden - also in unsere reine Ur-Schöpferkraft.

Alle Fragen dazu bitte an Petra - ich bin erst auf dem Weg ..... ein Schüler; Euer Peter.

